

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*.  
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.  
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 14.

Leipzig, Donnerstag den 18. Januar 1906.

73. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Seit der Bekanntmachung vom 30. September 1905 (Börsenblatt Nr. 231 vom 4. Oktober) haben nachstehende Firmen, deren Inhaber dem Börsenverein nicht angehören, durch eine dem Vorstand abgegebene, von ihnen unterzeichnete Erklärung die Bestimmungen der **Buchhändlerischen Verkehrsordnung** vom 8. Mai 1898 und der **Restbuchhandels-Ordnung** vom 16. Mai 1897 für sich als verbindlich anerkannt, während die weiter unten aufgeführten Firmen verändert oder erloschen sind. Firmen, die nur die Verkehrsordnung anerkannt haben, sind ohne jedes Zeichen aufgeführt, während ein † die Anerkennung nur der Restbuchhandels-Ordnung und ein X die Anerkennung beider Ordnungen bedeutet.

**Das Gesamtverzeichnis nach dem heutigen Stande liegt dieser Nummer des Börsenblattes bei.**

Leipzig, den 15. Januar 1906.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

### I. Neu hinzukommende Firmen und-Veränderungen.

Baden (Hann.).	X	Evangel. Schriften- & Musikalienverlag (Fr. Eckhardt).	Hamburg.	X	Central-Buchhandlung u. Antiquariat v. Th. Nielsen.
Barmen.		Westdeutscher Jünglingsbund A.-G. Abt. Buchhandlung.	—	X	R. A. Wilhelm Meyer
Bauzen.	X	Otto Bieweg	Hannover.		Johann Berg.
Berlin.	X	Berliner Musikverlag.	Innsbruck.	X	Kinderfreund-Anstalt Abt. Verlag u. Sortiment.
—	X	Berliner Verlagsgesellschaft Dr. Ruffat & Co.	Interlaken.	X	Buch- u. Kunsthandlung »Wega«.
—	X	Julius Böhne's Buchhandlung Richard Dausel.	Fauer	X	Hellmannsche Buchhandlung Otto Scholz.
—	X	Bernhard Siegel.	Karlshorst	X	Paul Seidler.
—	X	Verlag XX. Jahrhundert G. m. b. H.	Köln	X	Walter Brun.
—	X	Walf, Carl.	Komotau.	X	Wilhelm Benker.
—	X	Weise & Co., Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe, Antiquariat.	Kronstadt.	X	H. Zeidner.
Brilon.		Eduard König.	Liegnitz.	X	Ewald Scholz Nachfolger Johannes Beelig.
Charlottenburg.	X	Leo Hohenstein Charlottenburger Verlags-Anstalt.	Lodz.	†	Reinhold Horn.
Dessau.	X	Alex. Burmeister.	Menslage.	X	Diedr. Thesfeld.
Dresden.	†	Hermann Herzfeld	München.	X	Walther Greifenhagen.
—		Otto Hofmann (vorher in Leipzig)	—	X	Adolf Wagenmann (vorher in Kannstatt). Buchhandlung des Vereins für innere Mission.
Essen.	X	Hoeves & Debede.	Mürnberg.	X	A. Wiechmanns Buchhandlung.
Frankfurt (M.).	X	E. Grieser Verlag.	Oldenburg (Gr.)	X	D. Mieth.
—	X	Verlag Orient Johannes Vohmann.	Paris.	X	Wilhelm Droste.
Freistadt (Schl.).	X	Gustav Ad. Poncza.	Rinteln.	X	Kaufhaus Louvre.
Gernrode.	X	Hirschbergs Verlag.	Straßburg (El.)	†	Kathol. Bücher- u. Schriften-Verlag.
Godesberg.	X	Buchhandlung des Evang. Paedagogiums.	Stuttgart.	X	Frau Carl Wildt.
Haag (Ndlde.).	X	Nederbragt & Co. (vorher in Wageningen)	Sulzbach.	X	J. C. Jacobi.
			Wien.	X	S. Blumenthal & Co.
			Wiesbaden	†	A. Wehner (vorher in Leipzig).
			Zürich.	X	